

Bahn nicht ganz unwahrscheinlich erscheinen, dass er als ein periodischer sich herausstellen werde.

---

Herr Dr. K. Ant. Weithofer, Assistent am paläontologischen Institute der k. k. Universität in Wien, überreicht eine Abhandlung: „Über Jura und Kreide aus dem nordwestlichen Persien.“

Nach den zum Theil von Herrn Dr. A. Rodler von seiner Persienreise mitgebrachten, zum Theil von Herrn Th. Strauss anher eingesandten Fossilien konnten in den an der Ostseite des Urmia-Sees, in der Umgebung von Maragha, NW. streichenden Ketten das Vorhandensein folgender geologischer Niveaux constatirt werden:

- a) Oberer Lias; bestimmt durch *Harpoceras cf. radians* Rein.
- b) Oberer Jura; das Vorkommen von *Perisphinctes Lothari* Opp. und von anderen nicht genau bestimmbarcn Polyploken weist auf das Auftreten von Tenuilobatenschichten, also unteres Kimmeridge hin.
- e) Neocom wird durch eine Reihe von *Olcostephanus*-Arten angezeigt, die sich zumeist an Formen der norddeutschen Hilsbildungen anschliessen. Zwei Arten derselben sind als neu beschrieben: *Olcost. Straussi* n. sp. aus der Gruppe des *Olcost. Kleini* Neum. und Uhl. und *Olcost. tetrameres* n. sp. aus der Gruppe der Bidichotomen. Bemerkenswerth ist daher der Anklang dieser kleinen Fauna an den mitteleuropäischen Entwicklungstypus, während doch die Localität bereits im Bereiche des mediterranen Gebietes sich befindet.

---

Herr Dr. J. Holetschek, Adjunct der k. k. Universitätssternwarte zu Wien, überreicht eine Abhandlung: „Über die Vertheilung der Bahnelemente der Kometen“.

Dieselbe ist in der Hauptsache eine Erweiterung und Fortsetzung der Abhandlung: „Über die Richtungen der grossen Axen der Kometenbahnen“, in welcher die Vertheilung der Kometenperihele, beziehungsweise Apele untersucht und auf einen bei der Mehrzahl der bekannten Kometen bestehenden Zusammen-